



Pressemitteilung

Sorge um die Zukunft des Krankenhauses Ebern

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern zur geplanten Informationsveranstaltung in Ebern

Himmelkron, 24.07.2025

Anlässlich einer geplanten Informationsveranstaltung des Landrats Wilhelm Schneider (CSU) am 31. Juli 2025 zur Zukunft des Krankenhauses Ebern¹ erklärt die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern:

- Widersprüchliche akutstationäre Fallzahlen auf der Homepage der Haßberge-Kliniken - sie schreiben über nur 250 stationäre PatientInnen² im Gegensatz zu 1.195 PatientInnen im offiziellen Qualitätsbericht 2023³ sollen offenbar drastische Einschnitte in das Krankenhaus Ebern vorbereiten. Wir erwarten eine Aufklärung über die widersprüchlichen Fallzahlen.⁴
- Wir sind zutiefst besorgt über den Fortbestand des akutstationären Krankenhauses Ebern. **Es ist für 7.995 Einwohner zwingend bedarfsnotwendig, um eine akut stationäre klinische Notfallversorgung bei lebensbedrohenden Erkrankungen oder Verletzungen binnen 30 Fahrzeitminuten sicher zu stellen.** Eine eventuelle Schließung ist verantwortungslos, solange kein ordnungsgemäßes Konzept für Notärzte und Rettungsdienste vorliegt. Auch hier erwarten wir eine Aufklärung, wie die Bevölkerung zukünftig zeitnah klinisch versorgt werden kann.
- Die alternative Umwandlung in eine Sektorenübergreifende Versorgungseinrichtung nach den Vorschriften der Krankenhausreform scheidet als Lösung aus. Sie gewährleistet keine akutstationäre Notfallversorgung an 7 Tagen und 24 Stunden mit sofortiger Verfügbarkeit eines Arztes für lebensrettende medizinische Interventionen.

Unter aktuellen Rahmenbedingungen ist die Fortführung des Krankenhauses Ebern mit Wiedereröffnung der stationären Chirurgie deshalb alternativlos.

¹ Neue Presse, Die Zukunft des Eberner Krankenhauses, <https://www.np-coburg.de/inhalt.landrat-informiert-die-zukunft-des-eberner-krankenhauses.ebd80a5a-e0f0-4710-a5cb-69d89826bd97.html>

² Haßberg Kliniken, Die Haßberg-Kliniken - Versorgung der Landkreisbevölkerung an den Standorten Haßfurt und Ebern, <https://www.hassberg-kliniken.de/informationen/unternehmen/unternehmen/ueber-uns.html>

³ Gemeinsamer Bundesausschuss, 2023 Referenzbericht Hassberg-Kliniken Haus Ebern, https://www.hassberg-kliniken.de/fileadmin/user_upload/Qualitaetsbericht_Ebern_2023.pdf

⁴ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Pressemitteilung; Geplante stationäre Schließung des Krankenhauses Ebern zeichnet generellen bayerischen Kliniktrend ab – das „Aus“ für Krankenhäuser ohne stationäre Basisnotfallversorgung,

https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/app/download/14876070332/2025_07_09_Pressemitteilung_Gepante+station%C3%A4re+Schlie%C3%9Fung+des+Krankenhauses+Ebern+zeichnet+generellen+bayerischen+Kliniktrend+ab+%E2%80%93+das+-%E2%80%9EAus%E2%80%9C+f%C3%BCr+Krankenh%C3%A4user+ohne+station%C3%A4re.pdf?t=1752384671

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Emmerich *Angelika Pflaum* *Horst Vogel*
Klinikvorstand i.R. Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses

Helmut Dendl

Helmut Dendl

Peter Ferstl

Peter Ferstl

Willi Dürr

Willi Dürr

Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe KAB-Kreisverband Kelheim KAB Regensburg e.V.
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD

Heinz Neff



Fotos: Klaus Emmerich

Himmelkron, 09.07.2025

verantwortlich:

Klaus Emmerich

Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1

95502 Himmelkron

0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus_emmerich@gmx.de